

Beschlussempfehlung und Bericht

des Innenausschusses (4. Ausschuss)

**zu dem Gesetzentwurf der Abgeordneten Tobias Matthias Peterka, Stephan Brandner, Ulrich von Zons, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/3027 –**

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes

A. Problem

Die einbringende Fraktion schlägt mit ihrem Gesetzentwurf vor, die Geheimhaltungsstufe „NS-NfD“ abzuschaffen. Diese entfalte ohnehin kaum wirksamen Schutz und schränke demokratische Kontrolle, z. B. im Bereich der Presse und Wissenschaft, aber auch parlamentarische Kontrollrechte erheblich ein.

B. Lösung

Ablehnung des Gesetzentwurfs mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

C. Alternativen

Annahme des Gesetzentwurfs.

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Gesetzentwurf auf Drucksache 21/3027 abzulehnen.

Berlin, den 14. Oktober 2026

Der Innenausschuss

Josef Oster
Amtierender Vorsitzender

Marc Henrichmann
Berichterstatter

Florian Oest
Berichterstatter

Dr. Christian Wirth
Berichterstatter

Sebastian Fiedler
Berichterstatter

Lukas Benner
Berichterstatter

Jan Krampe
Berichterstatter

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Bericht der Abgeordneten Marc Henrichmann, Florian Oest, Dr. Christian Wirth, Sebastian Fiedler, Lukas Benner und Jan Krampe**I. Überweisung**

Der Gesetzentwurf auf **Drucksache 21/3027** wurde in der 47. Sitzung des Deutschen Bundestages am 4. Dezember 2025 an den Innenausschuss federführend sowie an den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz zur Mitberatung überwiesen.

II. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat in seiner 55. Sitzung am 14. Oktober 2026 die Ablehnung des Gesetzentwurfs auf Drucksache 21/3027 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD empfohlen.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Innenausschuss** hat den Gesetzentwurf auf Drucksache 21/3027 in seiner 47. Sitzung am 14. Oktober 2026 abschließend beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Gesetzentwurfs.

Berlin, den 14. Oktober 2026

Marc Henrichmann
Berichtersteller

Florian Oest
Berichtersteller

Dr. Christian Wirth
Berichtersteller

Sebastian Fiedler
Berichtersteller

Lukas Benner
Berichterstellerin

Jan Krampe
Berichtersteller

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.